

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingrid Bauer
Zeit- und Kulturhistorikerin

Tel. ++43 (0)622 8044/4734
ingrid.bauer@sbg.ac.at

**Persönliche Daten, Bildungsweg und
wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang**

Geb. 1954 in Zell am See/Salzburg
Neusprachliches Gymnasium in Linz; Maturaabschluss: 1973

1973-1979

Lehramtsstudium der Geschichte und Germanistik sowie Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg; Mag. Phil. 1979

1979-1983

Freie wissenschaftliche Mitarbeit und Projektarbeit

Gedenkstätte KZ Mauthausen

Projekt „Widerstand und Verfolgung in Salzburg“ des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes DÖW

Projekt „Salzburger ArbeiterInnen-Geschichte“ des Karl Steinocher-Fonds

1983-1988

Doktoratsstudium der Geschichte an der Universität Salzburg; Dr. Phil. 1988

Dissertation: Frauenarbeit und Frauenleben an der Peripherie: Die Halleiner Zigarrenfabriksarbeiterinnen

1983-2003

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, ab 1991 **Leiterin des Salzburger Boltzmann-Instituts für Gesellschafts- und Kulturgeschichte**

Aufbau eines Schwerpunktes: Historische Frauenforschung

1986-1995

Universitätslektorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte an den Universitäten Innsbruck, Wien, Linz, Klagenfurt und Salzburg

1989

Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Oberösterreich

1989

Victor Adler-Preis 1989 – Österreichischer Staatspreis für Geschichte der Sozialen Bewegungen, verliehen vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

1992-1994

Ausbildung und Fortbildung im Bereich Gruppendynamik, Kommunikation und Coaching (u. a. im Rahmen des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und

Gruppendynamik sowie der Arbeitsgemeinschaft für Sozialpsychologie und Gruppendynamik)

Seit 1994

Supervisions-, Trainerinnen- und Coachingtätigkeit im Bereich frauenspezifischer Erwachsenen- und Persönlichkeitsbildung

1995

Käthe Leichter-Anerkennungspreis für Verdienste um die Frauenforschung, verliehen vom Bundesministerium für Frauenangelegenheiten

Seit 1995

Redaktionsmitglied der Zeitschrift ZEITGESCHICHTE

1995-2001

Vertragsassistentin für Frauen- u. Geschlechtergeschichte an der Universität Salzburg
(gleichzeitig mit wissenschaftlicher Leitung des Ludwig Boltzmann-Instituts für Gesellschafts- und Kulturgeschichte , Salzburg)

2001

Habilitation in Neuerer Geschichte und Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Salzburg

Habilitationsschrift: Frauen- und geschlechtergeschichtliche Perspektivierungen der Historie

Seit 2001

Ao. Univ.-Professorin an der Universität Salzburg, Fachbereich Geschichte

Seit 2001

Mitherausgeberin von L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft

2001-2004

Vorsitzende des Beirats für Frauenforschung, Frauenstudien und Frauenförderung an der Universität Salzburg

Mitaufbau des interdisziplinären Studienschwerpunktes Gender Studies
2001/2002 Leitung der interdisziplinären Ringvorlesung „Denkachsen und Perspektiven der Geschlechterforschung“

2001-2007

Member of the Advisory Board of „Contemporary Austrian Studies“, journal ed. by University of New Orleans, Center Austria

2003-2007

Mitglied des Coaching-Teams im Rahmen des interdisziplinären Lehrgangs „karriere_links: Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven“, für junge Wissenschaftlerinnen der Universitäten Salzburg und Linz

2004-2010

Mitglied des Interdisziplinären Exter/inn/enrates Gender Studies der Universität Salzburg

2004-2008

Mitglied der Jury des Erika Weinzierl-Preises, vergeben für ausgezeichnete Abschlussarbeiten im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung.

2004-2007

Vorsitzende der Curricularkommission Geschichte, Universität Salzburg

2006

Co-Leitung des interdisziplinären Lehrgangs „karriere_links: Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven“, für junge Wissenschaftlerinnen der Universitäten Salzburg und Linz

2007

Internationaler Preis für Wissenschaft und Forschung, verliehen vom Kulturfonds der Stadt Salzburg für wissenschaftliche Gesamtleistung im Bereich der Frauen- und Geschlechtergeschichte sowie der Gender Studies

Seit 2009

Mitglied des ExpertInnen-Teams des bis 2015 laufenden **Projekts „Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus“** (Träger: Universität Salzburg/Fachbereich Geschichte und Historisches Archiv der Stadt Salzburg)

Seit 2009

Mitglied des Leitungsteams (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. Meinrad Ziegler, Universität Linz/Institut für Soziologie und Dr. Waltraud Finster, Universität Innsbruck/Institut für Soziologie) **des Drittmittel-Forschungsprojekts „Arbeit, Leben und Kultur der Arbeiterinnen und Arbeiter der Tabakfabrik Linz“** (finanziert durch Stadt Linz, 1 wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Seit 2010

Wissenschaftliche Leitung (gemeinsam mit Ao. Univ.-Prof. Christa Hämerle, Universität Wien) **des** bis Ende 2012 laufenden **Drittmittel-Forschungsprojekts „(Über) Liebe schreiben. Paarkorrespondenzen des 19. und 20.Jahrhunderts“** (finanziert durch Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich, 2 Postdoc- und 1 Praedoc-Mitarbeiterin)

Seit 2010

Wissenschaftliche Leitung (gemeinsam mit Univ. Prof. Robert Hoffmann) **des Drittmittel-Forschungsprojekts „Jugendwohlfahrt/Fürsorgeerziehung in Salzburg 1945-1980“** (Auftraggeber: Land Salzburg, Abteilung III: Soziales; 1 wissenschaftliche Mitarbeiterin)